



INHALTE

- 2 Vorwort
- 3 Übersicht Landsteiner Gruppe
- 5 LUKS Neubau
- 7 Technik 1
- 9 Technik 2
- 11 Technik 3
- 13 Schwachstrom
- 14 Umwelttechnik
- 15 ERICH
- 16 Brunmüller
- 17 LUKS
- 18 Newscorner



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem traditionellen Landsteiner-Magazin schließen wir ein äußerst ereignisreiches Jahr ab: Einerseits haben wir den neuen, preisgekrönten Standort unseres Tochterunternehmens LUKS Elektro GMBH feierlich eröffnet. Andererseits wird die Landsteiner Unternehmensgruppe nun von Lukas Landsteiner zusammen mit seinem Vater Thomas Landsteiner in Form einer Doppel-Spitze geführt.

Dieser Schritt folgt der Vision des Firmengründers und unseres Vaters und Großvaters Erich Landsteiner, der den Schlüssel zum generationenübergreifenden Erfolg in Professionalität, Kundenorientierung und profunder Erfahrung gesehen hat.

Jene Erfahrung und der damit verbundene nachhaltige Erfolg der Landsteiner Gruppe beruht auf unserer steten Weiterentwicklung, die mit dem Wandel des Marktes und der Zeit einhergeht. Um die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, streben wir tagtäglich mit unseren Partner:innen sowie Kund:innen nach dem Bestmöglichen. Wir wissen: Qualität setzt sich langfristig immer durch.

Diesem Credo folgend, halten wir als Familienunternehmen mit erfolgreicher Tradition fest, dass Veränderung nicht das Verschwinden des Dagewesenen bedeutet, sondern die stete Weiterentwicklung jener Aspekte, die den Erfolg seit jeher ausgemacht haben.

In der nun 4. Ausgabe unseres Landsteiner-Magazins laden wir Sie zu einem Rundgang in unserem Leuchtturm-Projekt, dem neuen LUKS-Firmengebäude, ein. Anschließend folgt der gewohnte Einblick in einige unserer interessantesten Projekte dieses Jahres.

Da wir seit knapp 60 Jahren ein besonderes Augenmerk auf die Lehrlingsausbildung legen, informieren wir Sie im zweiten Teil des Magazins über diverse Aktivitäten und Rekorde, die wir und unsere Auszubildenden verbuchen durften. Wir bedanken uns bei allen internen und externen Partner:innen sowie unseren Kund:innen und wünschen

Viel Freude beim Lesen!



Thomas Landsteiner

Eleonore Landsteiner

Lukas Landsteiner

Impressum (Ausgabe 4/2024)

Medieninhaber und Herausgeber: Landsteiner GMBH, Kruppstraße 3, 3300 Amstetten

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Landsteiner GMBH

DIE LANDSTEINER GRUPPE



Die Firma Landsteiner GMBH ist ein zertifiziertes Elektroinstallationsunternehmen, das sich auf Leistungen der Gebäudeinstallation, Umwelttechnik und Schaltanlagenbau spezialisiert hat. Was damals vor knapp 60 Jahren mit der Vision von Erich Landsteiner begonnen hat, ist heute zu einem Betrieb mit rund 270 Mitarbeiter:innen angewachsen.



1989 übernahm Thomas Landsteiner den Familienbetrieb Brunmüller in Aschbach, der bereits seit 1956 besteht. Das über 30-köpfige Team hat bei Fragen rund um Industrieanlagen, Büro- und Wohnbauten sowie Unterhaltungs- und Haushaltstechnik die richtigen Ansprechpartner.



ERICH.

Fünf TV- und sieben Radio-Programme – das war das Angebot beim Startschuss von Kabel TV Amstetten im November 1977. Knapp ein halbes Jahrhundert später bietet das Unternehmen neben High-speed-Internet eine Vielfalt an Fernsehkanälen und Telefonie an.



LUKS ist seit Ende 2023 der neue Name für die Spreitzer GmbH, die seit 9 Jahren ein Unternehmen der Landsteiner Gruppe ist. Die über 30 Mitarbeiter:innen von LUKS sind Experten für Elektrotechnik, PV-Anlagen und nachhaltige Technologie.



Im Jahr 1966 wurde der Grundstein für das RED ZAC Verkaufsgeschäft in der Wiener Straße, Amstetten, gelegt. Beim Team vor Ort erhalten Kund:innen eine große Auswahl mit bester persönlicher Beratung zu Produkten der Unterhaltungs- und Haushaltselektronik sowie der Kommunikationstechnologie.

LUKS

Unser Leuchtturm-Projekt ist eröffnet



Die LUKS Elektro GMBH hält ihre Kernkompetenz in der Elektroinstallation, der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen, Motorwicklung und der Implementierung umweltfreundlicher und nachhaltiger Technologien.

Im Jahr 2024 fertiggestellt und vom Klima und Umweltministerium (BMUKT) mit dem klimaaktiv-Qualitätszeichen „Gold“ mit 950 von 1.000 zu erreichenden Punkten ausgezeichnet, ist dieses Objekt Vorbild ästhetischer und ökologisch nachhaltiger Bauweise.

Aufgrund der Bestrebungen zur Dekarbonisierung und des Klimaschutzes hat das Geschäftsfeld von LUKS gerade im Bereich der Photovoltaik großes Wachstum erfahren. Um angesichts dieser Marktentwicklung langfristig ausreichende Kapazitäten mit samt Infrastruktur zur Verfügung zu haben, hat sich die Landsteiner Gruppe zur Errichtung eines Betriebsgebäudes im optimierten Umfang entschieden, das vielseitig nutzbar und bei Bedarf erweiterbar ist.

Neben hochgradiger Funktionalität soll das von POPPE*PREHAL ARCHITEKTEN entwickelte Gebäude hinsichtlich des ökologischen und sozialen Standards ein positives Zeichen nach außen setzen.

Die Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe sowie die Integration von lebendigem Grün durch Bepflanzung mit rund 100 Pflanzen und Bäumen sowie eine

umfangreiche Fassadenbegrünung und der Anbau einer Blumenwiese erzeugen ästhetische, ökologische und temperaturregulierende Effekte.

Planungsbeginn für das LUKS-Betriebsgebäude erfolgte im August 2021, der Bau begann November 2022. Auf der Grundstücksfläche von 14.000 m² umfasst die Bruttogrundfläche des Gebäudes 1942 m². In zwei Stockwerken (EG und OG) befinden sich auf einer Gesamtnutzungsfläche von 2268 m² Rezeption, Büros, ein Schauraum, Schulungsräumlichkeiten, Aufenthaltsbereiche sowie eine Lagerhalle und Werkstatt.

Als Baumaterial wurde auf über 190 m³ heimisches Holz gesetzt, welches rund 110 Tonnen CO₂ bindet. Beim Bau wurden regionale Dienstleister gewählt, um mit kürzeren Anfahrtswegen die CO₂-Belastung bei der Projektumsetzung weiter zu mindern. Eine großzügige Bepflanzung im Innenbereich verbessert neben gestalterischen Aspekten das Raumklima und Wohlbefinden.

Große Glasfronten und ein mit Licht durchfluteter Innenhof runden die Atmosphäre ab. 80% des Regenwassers am Dach wird durch die Dachbegrünung wiederverwertet. Die Installation einer Photovoltaikanlage mit 57 kWp Leistung mitsamt einem 80 kWh-Energiespeicher untermauert die Kernkompetenz von LUKS und kann von Kund:innen besichtigt werden.



Für die gesamte Energieversorgung wurde akribisch auf die vorhandenen Potenziale des Grundstücks geachtet.

Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Sole/Wasser-Wärmepumpe mit 14 Erdwärmesonden à 120 m. Diese Geothermie wird durch sogenanntes Free-Cooling in der Hitzeperiode ebenso als Wärmesenke für die Kühlung des Gebäudes herangezogen.

Mittels eines digitalen Visualisierungssystems lassen sich Optimierungspotenziale gut auslesen und veranschaulichen den Gebäudenutzer:innen die Energieersparnis ihres vernünftigen Umgangs mit dem Objekt. Das eigene Verhalten ist der größte Vermeidungshebel von Treibhausgas-Emissionen.

Auf den mit Rasengittern versehenen Parkplätzen sind E-Tankstellen sowie überdachte Ladeplätze für (E-)Fahrräder vorhanden, was die Förderung von Elektromobilität und nachhaltigem Transport verdeutlicht. Die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel fördert zudem umweltfreundliche Mobilitätsalternativen.

Das Projekt LUKS zeigt, wie durch gezielte Kombination ökologisch verträglicher Technologien und Materialien ein Beitrag zur Umwelt und zur Förderung einer nachhaltigen Lebensweise im Sinne verantwortungsvollen Wirtschaftens gelingen kann.



ART FOR ART

Technik trifft Handwerkskunst



Projektleiter: Markus Weichinger
Obermonteur: Roland Fohringer
Bauzeit: 09/23 – 01/25
Auftragsvolumen: € 1,6 Mio.

Kulturräffine Personen wissen, was hinter der ART für ART Theaterservice GmbH steckt: Das seit 25 Jahren eigenwirtschaftlich geführte Unternehmen ist nicht wegzudenken, wenn es um das kreative Schaffen hinter den Kulissen im Kunst- und Kulturbereich geht. Seien es nun die Kostümwerkstätten oder Bühnentechnik und Hochbau: Ohne diese Instanz läge viel Kultur in diesem Land brach. Über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist unser Kunde für seine Dekorationswerkstätten, die zu den größten und bedeutendsten

in Europa gehören und Bühnendekorationen für die Österreichischen Bundestheater fertigen. Eben diese Dekorationswerkstätten werden nun erheblich ausgebaut. Im Rahmen der Arbeiten ist Team Landsteiner unter Projektleiter Markus Weichinger für die gesamte Elektroinstallation verantwortlich. Diese umfasst u.a. die Errichtung von Meßwandler- und Niederspannungsfeldern, Installation von Zähler- und Unterverteilern, (Not-)Beleuchtung, EDV, Zutrittssysteme, KNX-Gebäudeautomatisierung und ELA-Verkabelung.

BAHNHOF KREMSMÜNSTER

Modernisiert & barrierefrei



Projektleiter: Roland Dörner
Obermonteur: Roland Zitzmann
Bauzeit: 06/22 – 09/24
Auftragsvolumen: € 490.000

Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit erstrahlt der Bahnhof Kremsmünster in neuem Glanz. Fahrgäste unseres Kunden ÖBB profitieren künftig von einem barrierefreien Mittelbahnsteig, modernen Informationssystemen und neuen Wartebereichen. Zudem wurde eine Park&Ride-Anlage für 150 PKW-Stellplätze sowie eine Bike&Ride-Anlage für 100 Fahrräder und 16 Mofas errichtet. Ein besonderes Highlight sind integrierte Photovoltaikzellen in der Überdachung der

Bike&Ride-Anlage, die künftig Grünstrom für den Bahnhofsbetrieb erzeugen. Landsteiner zeichnete sich bei diesem Projekt für die Elektroinstallationen im Außenbereich sowie dem Gleisfeld und für die Elektroinstallationsarbeiten im Gebäude verantwortlich. Die Anlagen im Freien wurden an die Verteileranlagen im elektronischen Stellwerk angeschlossen. Darüber hinaus wurde von uns eine Weichenheizung installiert und eine Photovoltaik-Anlage mit 30 kWp Leistung errichtet.

SCHÜLLER GROSSHANDEL

Seit 132 Jahren am Puls der Zeit



Projektleiter: Markus Weichinger
Obermonteur: Roman Hörmann
Bauzeit: 06/24 – 10/24
Auftragsvolumen: € 150.000

In der fünften Generation besteht der 1892 gegründete Familienbetrieb Schüller in Amstetten. Das mittelständische Unternehmen ist auf den Bereich Großhandel sowie den Import spezialisiert und versorgt Einzelhandelsketten sowie Handelsketten und C&C-Großmärkte. Beeindruckende 132 Jahre Unternehmensgeschichte gehen selbstredend mit laufender Modernisierung einher, wie auch der Auftrag von Projektleiter Markus Weichinger und Obermonteur Roman Hörmann unter Beweis stellt: Das zentrale Bestandsgebäude von Großhandel Schüller

wurde im Erd- und Obergeschoss generalsaniert. Hierzu wurde die Verkabelung erneuert und neue Bodendosen sowie das neue Beleuchtungssystem installiert. Darüber hinaus sind die EDV-Infrastruktur und die Gebäudeautomatisierung im Konnex-Standard (KNX) hergestellt worden. Durch den Einsatz von Bewegungsmeldern in den Gängen und Allgemeinbereichen werden bei den neuen LED-Leuchten weitere Einsparungspotenziale genutzt und auch der Sonnenschutz ist elektrisch durch KNX angesteuert und somit im Gebrauch optimiert.

NEUBAU DES ZBP TRAUN

Investition in Gesundheit und Infrastruktur



Projektleiter: Leopold Hagenhuber und Stefan Wagner
Obermonteur: Alexander Roth
Bauzeit: 02/23 – 05/25
Auftragsvolumen: € ~ 3 Mio.

Mit dem Neubau des Zentrums Betreuung und Pflege (ZBP) Traun investiert unser Kunde Sozialhilfverband Linz-Land in eine nachhaltige Versorgung angesichts des demographischen Wandels: Der Neubau nahe des Trauner Schlosses verfügt über 120 Langzeit- und 8 Kurzzeitpflegeplätze. Außerdem werden im ZBP eine Kinder und Jugendhilfe, Büros für die Sozialpädagog:innen und ein Café für die Klient:innen und Besucher:innen eingerichtet. Bei dem Bauprojekt ist Team Landsteiner für u.a. die allgemeine Elektroinstallation,

Beleuchtung, Erdung/Blitzschutz, Lichtruf-, Telefon-, Gegensprech- und Kameraanlage, EDV-Struktur, Feuerfunk und Antennenanlage sowie die Brandmeldeanlage verantwortlich. Außerdem wurde von uns die Niederspannungs- und Unterverteilung, die PKW-Ladestruktur, eine PV-Anlage mit 113 kWp Leistung, eine USV-Anlage und eine Notstromanlage mit 160 kVA installiert. Insgesamt 175 km Kabel und 10,5 km Rohre haben wir hierfür verlegt und insgesamt 1.800 Steckdosen, 1.440 Leuchten und 650 Brandmelder installiert.

SONNENKRAFT FÜR MAUER

Dächer des Gesundheitskomplex verbaut

Projektleiter: Manfred Fehringer
Obermonteur: Elias Ritt
Bauzeit: 10/23 – 07/24
Auftragsvolumen: € ~ 1,4 Mio.

Nicht nur aufgrund der Niederösterreichischen Landesausstellung 2026 verfügt das Landesklinikum Mauer als deren Austragungsort über immense Strahlkraft. Im Rahmen der Initiative „Sonnenkraftwerk NÖ“ hat Niederösterreich das größte Bürgerbeteiligungsprojekt Europas ins Leben gerufen. Ziel ist, alle geeigneten Landesgebäude wie Schulen, Krankenhäuser oder Amtsgebäude mit einer Photovoltaik-Anlage auszustatten. Um das Landesklinikums Mauer mit umweltfreundlichem Strom versorgen zu können, wurde

Landsteiner mit der Errichtung von entsprechenden PV-Anlagen auf den Dächern von insgesamt sechs Objekten betraut. Die Gesamtleistung beträgt in Summe rund 800 kWp. Zur Umsetzung dieses Großprojekts wurden insgesamt 2.200 Photovoltaik-Module, 1.232 Optimierer und 35 Wechselrichter installiert und 5.600 Laufmeter Lichtwellenleiter zur Visualisierung verlegt. Außerdem sind 800 Waschbetonplatten für die Ballastierung auf den Dächern installiert worden.

Biogasanlage Fuchsluger

Von der Biotonne zu Energie & Erde

Projektleiter: Christoph Gröbinger
Obermonteur: Michael Fröschl
Bauzeit: 01/23 – 07/25
Auftragsvolumen: € 1,71 Mio.

Mit der Errichtung einer der modernsten Biogasanlagen Österreichs setzt die Firma Fuchsluger in Aschbach einen wichtigen Schritt in Richtung Unabhängigkeit von fossilem Gas. Biogene Abfälle aus der Biotonne werden zur Biogasgewinnung verwendet und verbliebene Reste zu Blumenerde verarbeitet, um eine vollumfängliche und nachhaltige Wertschöpfung zu erzielen. Jährlich sollen rund 1,5 Millionen m³ Biogas ins Erdgasnetz eingespeist werden können. Das ist der Bedarf von ca. 1.500 Haushalten.

Für Team Landsteiner liegt die Herausforderung in der Infrastrukturschaffung der Energieversorgung und Netzwerkinstallation am flächenmäßig ausgedehnten Betriebsgelände. Darüber hinaus wird eine bestehende, von uns errichtete 500-kWp-PV-Anlage um weitere 2 Megawatt-Peak durch unser Tochterunternehmen LUKS erweitert. Außerdem werden von uns die Biogasanlage, das Heizhaus, das Humuslager elektrisch errichtet und Bestandsgebäude erweitert und neu in die Infrastruktur eingebunden.

FRADOMO FELDKIRCHEN

Senior:innenheim mit „Zuhause-Gefühl“

Projektleiter: Manfred Fehringer
Obermonteur: Johann Punzengruber
Bauzeit: 02/22 – 08/24
Auftragsvolumen: € ~ 1,7 Mio.

Das neu errichtete FraDomo Feldkirchen (Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck) – bietet lebensweltorientiertes Wohnen, Begleiten und professionelle Pflege in modernen Räumlichkeiten, die eine Wohlfühl-Atmosphäre für die Bewohner:innen bietet. In der auf Vertrautheitsgefühl ausgerichteten Einrichtung finden 90 Wohn- und Pflegeplätze in sieben Hausgemeinschaften ein neues Zuhause, in dem die Bewohner:innen gemäß des innovativen Pflegekonzepts aktiv ihre Lebenswelt mitgestalten. Das Landsteiner-Team

zeichnet sich bei dem Projekt für die allgemeine E-Installation, bestehend aus Beleuchtungskörpern, Schalt- und Steckgeräten, sowie der Installation der Niederspannungsverteilung sowie Unter- und Bereichsverteilern und Notstromumschaltung verantwortlich. Darüber hinaus wurde die KNX-Gebäudeautomatisierung und passive Netzwerkinstallation ausgeführt, die Erdungs- und Blitzschutz-, Notbeleuchtungs-, Lichtruf-, Gegensprech- und Brandmeldeanlage sowie die allgemeine Medientechnik und eine Notstromanlage 150 kVA installiert.

VOLKSSCHULE HAGENBRUNN

Eine Schule, ein Kunstwerk

Projektleiter: Christoph Gröbinger
Obermonteur: Richard Buchinger
Bauzeit: 05/23 – 04/25
Auftragsvolumen: € 1,23 Mio.

Ob nun technisch oder ästhetisch ist die in Bau befindliche Volksschule in Hagenbrunn ein High-Tech-Hingucker mit fröhlicher Regenbogenfassade. Besonderes Highlight in technischer Hinsicht ist eine von Landsteiner umgesetzte innovative KNX/EIB-Gebäudeautomatisierung, die alle haustechnischen Anlagen wie Lüftung, Heizung, Beleuchtung und Beschattung miteinander vernetzt. Das neue Volksschulgebäude bietet auf zwei Ebenen Platz für 8 Klassenzimmer, 2 Gruppenräume, Nachmittagsbetreuung, Aula, Mehr-

zweckräume, Bibliothek und Sporthalle. Team Landsteiner hat bei dem Projekt u.a. die (Not-)Beleuchtungs-, Lichtruf-, Videoüberwachungs-, Gegensprech-, Brandmelde-, Beschallungs- sowie Erdungs- und Blitzschutzanlagen errichtet. Weiters wurden die allgemeine E-Installation, Niederspannungsverteilung, das passive Netzwerk, die E-Lade-Infrastruktur sowie Schalt- und Steckgeräte installiert. Abschließend ist eine 135-kWp-PV-Anlage mit 314 PV-Modulen auf dem Dach errichtet worden.



WOHNEN MIT AUSBLICK

Siedlung „Bellevue“ Amstetten

Projektleiter: Günter Kastner
 Obermonteur: Jürgen Stressler
 Bauzeit: 08/23 – 12/25
 Auftragsvolumen: € ~ 450.000

Belle vue ist französisch für „schöne Aussicht“ und der Lateiner stellt fest: „Nomen est omen“. Der erste Bauabschnitt des Projekts „Bellevue Südwest“ in Amstetten ist bereits fertiggestellt und bietet Doppelhaushälften und Wohnungen, die ruhig gelegen sind und mit Aussicht zum Träumen einladen. Insgesamt werden 12 Doppelhaushälften und 27 neue Wohnungen errichtet. Team Landsteiner ist unter Projektleiter Günter Kastner und Obermonteur Jürgen Stressler für die Herstellung einer Niederspannungsverteilung und

Unterverteilung sowie die Lieferung und Montage der Beleuchtungssysteme verantwortlich. Außerdem übernimmt Landsteiner die allgemeinen Elektroinstallationsarbeiten sowie die Installationsarbeiten für die Lüftung- und Heizungsanlage. Abschließend wird die Netzwerktechnik inklusive der Glasfaserversorgung hergestellt. Die Installation von drei PV-Anlagen mit je 15 kWp Leistung schließen den Leistungsumfang ab und zeugen vom Wohnraum der Zukunft.



FIT DURCH HIGH-TECH

Neues Logistikzentrum für MGG Polymers

Projektleiter: Günter Kastner
 Obermonteur: Thomas Pröll
 Bauzeit: 11/23 – 11/24
 Auftragsvolumen: € ~ 800.000

Im Zuge eines mehrjährigen Investitionsprogramms expandiert der Kunststoffrecycler MGG Polymers sein Werk in Kematen/Ybbs. Aktuell werden mehr als sechs Mio. Euro in den Bau eines neuen Logistikzentrums investiert. Um das Unternehmen für kommende Aufgaben und Herausforderungen fit zu machen, wurden auf 7.000 m² Grundfläche neben einer Lagerhalle mit angeschlossener Bürogebäude und einem Regallager auch vier Verladesilos sowie ausreichend Fläche für den innerbetrieblichen Verkehr geschaffen.

Landsteiner hat bei dem Großprojekt unter anderem die Errichtung der gesamten Elektroinstallationsarbeiten für die Logistikhalle samt dem Bürogebäude ausgeführt. Darüber hinaus umfasste der Leistungsumfang die Installation der Beleuchtungssysteme, KNX-Automatisierung, Datenverkabelung und Errichtung der Brandmeldeanlage. Abschließend wurden noch die Lieferung mitsamt Planung und Projektierung von Prozessverteilern sowie die Herstellung der dazu notwendigen Verrohrungs-, Verkabelungs- und Anschlussarbeiten vorgenommen.



PLATZ FÜR 80 TOP-AUSBILDUNGEN

ÖBB-Lehrwerkstätte in Attnang-Puchheim

Projektleiter: Günter Kastner
 Obermonteur: Andreas Liendl-Schuller
 Bauzeit: 07/23 – 04/24
 Auftragsvolumen: € 400.000

Unser Kunde, die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), haben die Lehrwerkstätte in Attnang-Puchheim erfolgreich von 60 auf 80 Ausbildungsplätze ausgebaut. Die transparente Gestaltung des Zubaus und ein neuer Haupteingang zur Salzburger Straße sorgen für eine verbesserte Sichtbarkeit im Stadtbild, der Zubau ist mit dem Altbau durch einen Glasgang verbunden. Der Pausenhof wurde zum Teil überdacht sowie mit Pflanzen und Sitzmöglichkeiten ausgestattet. Die Landsteiner GMBH unter Projektleiter Günter

Kastner und Obermonteur Andreas Liendl-Schuller ist im Rahmen dieses Projekts damit beauftragt worden, die gesamte Niederspannungshauptverteilung sowie Unterverteilung vorzunehmen. Darüber hinaus wurden die gesamten Elektroinstallationsarbeiten durchgeführt und die Notbeleuchtung hergestellt. Außerdem zeichnet sich Landsteiner für die Datentechnik, Zutrittsanlagen, MSR-Installationen und die Beleuchtungsmontagearbeiten verantwortlich.



FÜR EINE STRAHLENDE ZUKUNFT

Amstetten erneuert öffentliche Beleuchtung

Projektleiter: Günter Kastner
 Obermonteur: Christian Kastner
 Bauzeit: 09/24 – 09/25
 Auftragsvolumen: € ~ 2,8 Mio.

Im Auftrag der Stadtgemeinde Amstetten tauscht Landsteiner in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Amstetten insgesamt 4.989 Lichtpunkte der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf energiesparende und umweltfreundliche LED-Leuchten. Die Stadtwerke Amstetten verantworten den Tausch sämtlicher Beleuchtungsanlagen innerhalb ihres Versorgungsgebiets, während Team Landsteiner für die Umlandgemeinden Mauer-Greinsfurth-Neufurth, Ulmerfeld-Hausmehring und Waldheim zuständig ist.

Im Leistungsumfang ebenso inkludiert sind teilweise notwendige Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten. Bei den kosteneffizienten LED-Leuchten wurde darauf Wert gelegt, dass diese die Lichtemissionen und Energiekosten minimieren. Durch gesteuerte Streuverlustminimierung sowie automatische Absenkung der Lichtstärke auf Basis intelligenter Steuereinrichtungen passt sich die Intensität auf die Beleuchtungsnotwendigkeit an unterschiedliche Tageszeiten entsprechend an.



DIGITALE SCHULE

Fit for a faster future

Projektleiter: Dietmar Langreither
Obermonteur: Johannes Böck
Bauzeit: 02/24 – 05/24
Auftragsvolumen: € 100.000

Seit Jahren investiert die Stadt Wien, um für Zehntausende Schüler:innen ein digitales Klassenzimmer bereitstellen zu können. „Schule Digital“ heißt die Initiative, in deren Rahmen die bestehende IKT-Infrastruktur pädagogischer Einrichtungen modernisiert, das WLAN erweitert und die EDV-Zentralen in neue Serverräume mit Servern der Wien Energie übersiedelt werden. Im Falle der Volksschule am Asperner Heldenplatz verantwortete Landsteiner die Errichtung einer passiven Netzwerk-Infrastruktur (24 Fasern Singlemode LWL und Kupfer KAT7)

sowie die Montage, dem Einbau und die Inbetriebnahme der vom Auftraggeber bereitgestellten aktiven Komponenten. Das erklärte Ziel ist, dass wir diese Aufgaben weitgehend selbstständig nach den Vorgaben des Planers, der MA01, der WIP, beauftragt durch die Wien Energie und in Abstimmung mit der Schulleitung umsetzen. Diese Arbeiten erfolgen im laufenden Schulbetrieb und erfordern behutsames Vorgehen, um die Lärm- und Schmutzbelastung gering zu halten sowie die Sicherheit der Schüler:innen und des Personals zu gewährleisten.



CYBERCRIME

TRAININGSCENTER LINZ

Verbrechensbekämpfung

in einer smarten Welt

Projektleiter: Erhard Blamauer
Obermonteure: Romann Hörmann
und Valentin Voicu
Bauzeit: 01/24 – 06/24
Volumen: € 160.000

Für das Innenministerium wurde in Zusammenarbeit mit der Bundesimmobiliengesellschaft OÖ sowie der oberösterreichischen Landespolizeidirektion und dem Landeskriminalamt das österreichweit erste Cybercrime-Trainingscenter (CCTC) für Polizeibeamte errichtet. In diesem Ausbildungsplatz in Linz werden die Beamten am Cybercrime-Sektor geschult, um so am Tatort wichtige kriminalistische Hinweise zur Verbrechensaufklärung zu erkennen und zu sichern.

Bei der Errichtung dieses in Österreich einzigartigen Trainingscenters war Team Landsteiner für die Installation der Infrastruktur der Medientechnik im Besprechungsraum, Szenarienraum und Schulungsraum sowie für die allgemeine elektronische Versorgung verantwortlich. Nach einer Pilotphase ist geplant, in allen Bundesländern derartige Trainingscenter zu errichten, um die große polizeiliche Herausforderung der Digitalisierung zu meistern.



AUSBAU DER KLÄRANLAGE ZWETTL

Wenn es läuft, dann läuft es

Projektleiter: Friedrich Essletzichler
Obermonteur: Andreas Hubegger
Bauzeit: 08/24 – 10/24
Auftragsvolumen: € 550.000

In den Kläranlagen der Stadtgemeinde Zwettl werden pro Jahr insgesamt 1,5 Millionen Kubikmeter Rohabwasser gereinigt. Um auch in Zukunft steigende Dimensionen bewältigen zu können, wird die Abwasserreinigungsanlage Zwettl modernisiert und auf den Einwohnergleichwert von 25.000 gebracht. Die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten erfolgten während des laufenden Betriebs. Team Landsteiner zeichnete sich bei dem Großprojekt unter anderem für die gesamte elektro- und steuerungstechnische

Ausrüstung verantwortlich. Darüber hinaus wurde das Prozessleitsystem zur Bedienung und Steuerung der Anlage errichtet und in bestehende Pumpenstationen implementiert. Ebenfalls wurden von Landsteiner 15 Steuer- und Energieverteiler, die Flow-/Level-Messtechnik und Analysemesstechnik erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Außerdem wurde die elektrische Installation der Vorklär-, Belebungs- und Nachklärbecken sowie der Gebläsestation und Tropfkörperanlage vorgenommen.



BEWÄSSERUNGSANLAGE WÖSENDORF

Elektroinstallation in der Wachau

Projektleiter: Thomas Pressl
Obermonteur: Johannes Hauß
Bauzeit: 03/24 – 08/24
Auftragsvolumen: € 289.000

Nach 1,5 Jahren Gesamtbauzeit ist die Bewässerungserweiterung der Wassergenossenschaft Wösendorf-St. Michael von 60 auf 108 Hektar an Weingärten abgeschlossen worden. Hierfür wurden 10.214 Laufmeter Leitungen unterirdisch verlegt. Anschließend kamen unsere Umwelttechnik und unser Subunternehmen Fa. Forstenlechner ins Spiel, um die notwendig gewordenen elektrischen- und maschinellen Anlagen zu installieren. Es wurde die Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (EMSR) und die maschinelle Ausrüstung der bestehenden Druckstei-

gerungs- und Schieberschächte sowie des Brunnens neu ausgerüstet. Die EMSR-Technik umfasste die betriebsfertige Installation von fünf Freiluftschränken inklusive Heizung, Beleuchtung und Steuerung. Die maschinelle Ausrüstung beinhaltet die Installation einer leistungsfähigen Brunnenpumpe mitsamt vier Drucksteigerungspumpen und vielen E-Klappen. Durch diese bauliche Maßnahme können unsere Kunden nun zwei Bewässerungssektoren gleichzeitig bewässern.

ERICH.

Breitband aus Landsteiner-Hand



Vor zwei Jahren haben wir unser Unternehmen „Kabel-TV Amstetten“ zu „ERICH.“ umbenannt. Der Name steht für schnelles, sicheres und regionales Glasfaser-Internet im Gemeindegebiet. Die Marke ERICH. steht in untrennbarer Verbindung mit unserem Unternehmensgründer und Kabelnetzwerk-Pionier, Ing. Erich Landsteiner, der Mitte der 1970er-Jahre seine Vision eines Kabelnetzwerkes für die Region Amstetten umsetzte. Diesem Beispiel und Pioniergeist folgend, hat sich viel in unserem Streben nach Innovation, Qualität und Tradition getan. Einerseits haben wir Wohnbauten und

das neu errichtete Primärversorgungszentrum in Maur und in Winklarn angebunden. In Amstetten haben wir eine Vielzahl an Wohnbauten, Reihenhäusern und Siedlungen an das ERICH.-Netz angeschlossen, um den Bewohner:innen Zugang zu dem günstigen und schnellen Internet von ERICH. anbieten zu können. „Wir spiegeln mit ERICH. den Unternehmergeist unseres Firmengründers wieder, dessen stetige Suche nach Herausforderungen mit Mehrwert für die Region prägend für das gesamte Familienunternehmen ist“, freut sich Geschäftsführer Thomas Landsteiner.



www.erich.am

FLUTLICHTANLAGE

BIBERBACH

Brunmüller lässt leuchten



Projektleiter: Johann Bühringer
Obermonteur: M. Schwingenschlögl
Bauzeit: 02/24 – 08/24
Auftragsvolumen: € 130.000

Der Umstieg auf LED spart auch bei großen Sportplatz-Beleuchtungen bis zu 35% der Energiekosten ein. Im Falle der umfangreichen Sportanlagen in der Gemeinde Biberbach im westlichen Mostviertel dürfte sich die Investition von € 130.000,- schnell rechnen: Das Team von Brunmüller unter Projektleiter Johann Bühringer und Obermonteur Michael Schwingenschlögl haben in der Gemeinde für entsprechende Beleuchtung gesorgt. Nach der Demontage

der bestehenden Beleuchtung auf den Sportplätzen haben unsere Kolleg:innen insgesamt 48 LED-Flutlichtstrahler auf dem Gelände verbaut. Die gesamte Anlage beleuchtet nun das Fußballhauptspielfeld, den Trainingsplatz, drei Tennisplätze, einen Padel-Platz, einen Beachvolleyballplatz und einen Funccourt. Je nach Anforderung der einzelnen Plätze hat ein solcher LED-Flutlichtstrahler zwischen 315 Watt und 1.440 Watt Leistung.

MILD & WILD

MARKTSTÄTTE IN ASCHBACH



Projektleiter: Christoph Schoder
Obermonteur: Reinhard Kapeller
Bauzeit: 06/23 – 06/2024
Auftragsvolumen: € 60.000

Die Marktstätte Mildwild verbindet Markthalle und Werkstatt. Die Idee, einen saisonalen Biomarkt in Form einer Markthalle und ein Workshop-Angebot durch eine Werkstatt anzubieten, ist genial. Unser Team von Brunmüller durfte bei der Verwirklichung dieses Konzepts eifrig mitwirken: Zuerst musste das „Stöckel“ genannte alte Mostpresshaus, in dem sich die Marktstätte befindet, entsprechend umgebaut und elektrisch saniert werden. Dies umfasste auch die Errichtung einer neuen Haupt- und Untervertei-

lung sowie eines EDV-Netzwerks und die Erneuerung der EVU-Zuleitung. Die Symbiose von Tradition und Moderne macht sich besonders bei der von Brunmüller installierten Beleuchtung bemerkbar: Ein modernes Licht mit Loxonesteuerung kombinierte sich mit Lichtschaltern im Stil der Berker-Serie aus dem Jahr 1930 mit schwarzem Kabel und dazugehörigen, extra lackierten Kabeltassen und Schellenbefestigungen.

SCHEITER IST G'SCHEITER HANDWERK UND SONNENSTROM



Projektleiter: Martin Schatz
Obermonteur: Julian Dörner
Bauzeit: 07/2024
Auftragsvolumen: € 125.000

Gerade die Arbeit mit dem Holz lebt von dem Nachwachsenden und dem Erneuerbaren. Das Holzhandwerk unseres Kunden von der „Tischlerei Scheiter“ in Biberbach lebt vom höchsten Anspruch an Qualität. Auf 2.700 m² Produktionsfläche zaubern 30 Mitarbeiter:innen auf modernsten Maschinen innovative Ideen und Wohnräume auf Maß, indem sie traditionelles Handwerk mit einem modernen Maschinenpark in Einklang bringen.

Ziel war es, den Energiebedarf dieser Maschinen nachhaltiger zu gestalten und so wurde LUKS mit der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Produktionshalle beauftragt. Um eine Leistung von 156,6 kWp zu erzielen, hat das LUKS-Team unter Projektleiter Martin Schatz und Obermonteur Julian Dörner auf einer Fläche von 700 m² insgesamt 360 Photovoltaikmodule auf dem Dach errichtet und drei Wechselrichter mit je 50 kW Leistung installiert.

VORSPRUNG DURCH TECHNIK High-End-Schauraum bei Senker



Projektleiter: Manfred Bühringer
Obermonteur: Daniel Gruber
Bauzeit: 01/24 – 09/2024
Auftragsvolumen: € 60.000

Die Automarke Audi gestaltet heute schon die Welt von morgen. Mit progressiver Technologie, leidenschaftlicher Kreativität und neuen gesellschaftlichen Denkanstößen. Diese Vielfalt und Pioniergeist gelten ebenso für unseren Kunden von der Autohaus Senker Gruppe. Der zukunftsorientierte Mobilitätsanbieter verfügt über Standorte in Amstetten-Neufurth, Ybbs an der Donau, Waidhofen an der Ybbs, Melk und Stadt Haag, Wieselburg und Scheibbs. Am Standort in

Amstetten-Neufurth wurde das Team von LUKS unter der Leitung von Manfred Bühringer und Obermonteur Daniel Gruber damit beauftragt, am hochmodernen Audi-Schauraum mitzuwirken. Damit Premium zur entsprechenden Geltung kommen kann, wurde von LUKS im Schauraum und im Übergaberaum die gesamte Beleuchtung ausgetauscht. Für hohe Flexibilität und Modularität wurden zahlreiche Bodendosen eingebaut und die Netzwerkinstallationen durchgeführt.

NEWSCORNER

STOCKERLPLATZ FÜR LANDSTEINER - 3. PLATZ BEI LANDESLEHRLINGSBEWERB



Beim elektrotechnischen Landeswettbewerb für Lehrlinge im WIFI St. Pölten konnte Landsteiner-Nachwuchstechniker Stephan Lechner in der Kategorie der Elektroinstallationstechniker und Gebäudeinstallateure den guten dritten Platz erringen.

„Die Kür zu den besten Nachwuchsfachkräften des Landes bestätigt die Ausbildungsqualität unseres Unternehmens und wir sind sehr stolz auf unseren Kollegen Stephan Lechner“, freut sich Geschäftsführer Lukas Landsteiner bei der Preisverleihung.

Die Firma Landsteiner blickt auf zahlreiche Auszeichnungen zurück und hat 2010 mit Markus Stöger sogar den Europameister in der Elektroinstallationstechnik gestellt. Im Jahr 2013 erhielt das Unternehmen von der WKNÖ die „Ausbilder-Trophy“ für die meisten ausgebildeten Lehrlinge im Verhältnis zur Mitarbeiteranzahl. Erst im Oktober 2024 zählte eine durch das Institut für Management und Wirtschaftsforschung (IMWF) veröffentlichte Studie die Firma Landsteiner zu den Top-Lehrbetrieben Österreichs. Derzeit befinden sich insgesamt über 60 Lehrlinge in der Landsteiner Gruppe in Ausbildung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG IM DOPPELPAK



Foto: mostropolis.at/Didi Rath

Zusammen mit Thomas Landsteiner hat Lukas Landsteiner die Leitung der Landsteiner Unternehmensgruppe in Form einer Doppel-Spitze per 01. Juli 2024 übernommen.

Auch in Zukunft möchte unser Familienbetrieb den Erfolgsweg fortführen und nachhaltiges Wirtschaften leben. Hierbei stehen wie seit jeher die Menschen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Mittelpunkt.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitgliedern der Landsteiner Unternehmensgruppe für ihr Engagement und ihre Verlässlichkeit, die das Fundament des Unternehmenserfolges bilden.

Gleicher Dank gilt auch unseren Lieferanten und Kund:innen für die über viele Jahre anhaltende Partnerschaft und gute Zusammenarbeit!

AUFNAHME-REKORD

BEI LANDSTEINER



Mit insgesamt 24 neuen Lehrlingen konnten die Unternehmen der Landsteiner Gruppe den Vorjahresrekord bei der Aufnahme erneut übertreffen.

„Nachdem wir 2023 mit 19 Lehrlingen überdurchschnittlich viele junge Menschen begrüßen durften, freut es uns besonders, dass wir heuer gleich 24 jungen Erwachsenen eine Ausbildung ermöglichen“, freuen sich die Geschäftsführer Thomas und Lukas Landsteiner.

Es ist nicht dem Zufall geschuldet, dass das Wort „Fachkräftemangel“ bei Landsteiner lediglich ein Wort ist und kein Problem: „Anerkennung ist immer ein attraktives Anreizsystem, sofern den freundlichen Worten auch entsprechende Taten folgen“, erklärt

Thomas Landsteiner das Erfolgsrezept des Unternehmens, das in seiner Firmengeschichte schon weit über 700 Lehrlinge ausgebildet hat.

„Neben zahlreichen Sozialleistungen für unsere Mitarbeiter“, ergänzt Lukas Landsteiner: „hilft vor allem unser internes Anreizsystem gegen den Fachkräftemangel, denn Fleiß soll immer Wertschätzung erfahren. Deshalb haben wir schon vor einigen Jahren mit dem ‚Landsteiner-Superbonus‘ ein Prämiensystem speziell für unsere Lehrlinge entwickelt“.

Alle Lehrlinge, die auf der Baustelle fleißig mit anpacken und ein gutes Berufsschulzeugnis vorweisen können, erhalten über die gesamte Lehrzeit den Superbonus in Höhe von bis zu € 7.000,-.

HOL DIR DEN
SUPERJOB

Deine Lehre für Elektrotechnik, Selbstständigkeit & Abwechslung
superjob.landsteiner.at

Landsteiner
SUPERBONUS
bis zu € 7.000,-
zusätzlich!

LEHRLINGSWOCHEN



Durch Übung werden wir Meister: Einmal im Jahr finden in der Landsteiner Unternehmensgruppe die „Lehrlingstage“ statt, die wir aufgrund der hohen Teilnehmer:innenzahl nun auf zwei Wochen ausgedehnt haben. Die Lehrlingswochen waren geboren. Am Programm hat sich sonst wenig geändert, denn es ist unserer Ausbildungsqualität zu verdanken, dass wir in unserer Unternehmensgeschichte Landes-, Bundes- und Europasiieger bei fachlichen Wettbewerben geworden sind. Unsere Lehrlinge werden von erfah-

renen Mitarbeiter:innen in allem geschult, was es zu wissen gibt. Zahlreiche theoretische und praktische Schulungen vertiefen und festigen das Fachwissen unserer jungen Kolleg:innen im jeweiligen Jahrgang. Die vermittelten Inhalte umfassen unter anderem sicherheitstechnische Schulungen, Arbeit mit der Hubarbeits-, Gelenks- und Scherenbühne sowie Material- und Werkzeugkunde, Mitarbeiterqualifizierungen, Arbeiten unter Spannung und vieles mehr.



LEHRLINGSAUSFLUG ZU DEN „MISSION GAMES“ NACH LINZ

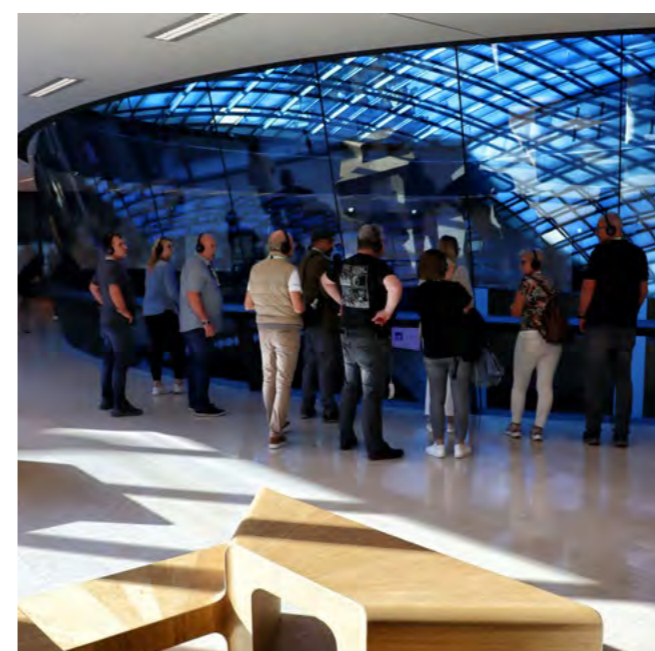


Die Landsteiner-Lehrlingswochen endeten in einem actionreichen Spektakel für unsere jungen Kolleg:innen. In diesem Jahr haben wir die „Mission Games“ in Linz besucht – eine völlig neuartige Form des „Live Adventure Gamings“, in dem sich die Teams in 23 verschiedenen Themenräumen spannenden Herausforderungen stellen konnten. In diesen vielen kurzen Missionen galt es für die Teams in Zusammenarbeit die höchste Punktezahl zu erreichen.

Das Repertoire der Aufgaben reichte von Teamworking-Einheiten zu sportlichen Aufgabenstellungen bis hin zu Challenges im Denksport und der Kombinationsgabe. Und was wäre ein solcher Ausflug ohne herzhaftes Verköstigung? Damit unsere Kolleg:innen nicht vom Fleisch fallen, haben wir das gesamte Team noch zum Szene-Wirtshaus „Jack the Ripper!“ zum Rippchen- und Burger-Schmaus eingeladen.



BETRIEBSAUSFLUG ÖSTERREICHISCHES PARLAMENT



Das Team von Landsteiner hat im Zuge ihres diesjährigen Betriebsausflugs das österreichische Parlament in Wien besichtigt. Der Besuch war für uns mit einem Hauch von Déjà-vu verbunden, denn im Zeitraum 2020 bis 2021 hat Landsteiner im Rahmen der umfassenden Renovierung des Parlamentsgebäudes die Niederspannungshauptverteilung installiert. Doch beim Betriebsausflug lag der Fokus nicht auf dem technischen Aspekt des im Jahre 1874 erbauten Gebäudes, sondern auf der Geschichte der Demokratie Österreichs. Eine mehrstündige Führung ließ uns in die Wiege der Mitbestimmung und Gemeinschaft eintauchen. Man stellt fest: Ohne Demokratie durch das Parlament (und Elektroinstallation durch Landsteiner) geht mancherorts das „Licht“ aus. Darum sind beide Institutionen so wichtig. Nachdem die Führung unserem Geist philosophische Nahrung verlieh, ließen wir den Abend gesellig beim Heurigen ausklingen, um auch den Leib zu stärken.





ES RUFT DEIN SUPERJOB

SCHNUPPERTAGE

jederzeit möglich

BEWERBUNG

Info & Anmeldung

Tel. 07472 66667-0

superjob@landsteiner.at

Eine Lehre mit Spannung!

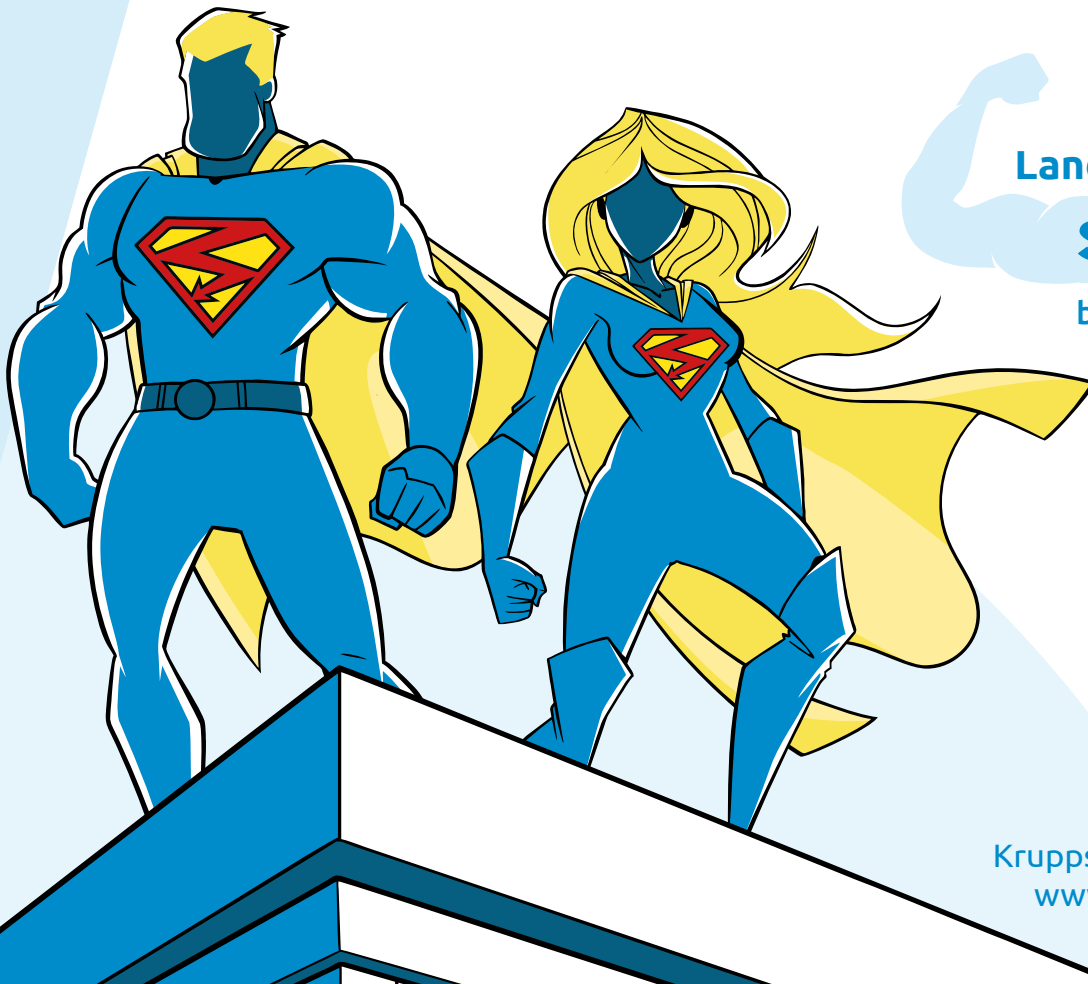
Du interessierst dich für Elektrotechnik?

Selbstständiges und genaues Arbeiten liegt Dir und Du hast Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit?

Dann freuen wir uns auf Dich.

Bewirb Dich bei uns.

Ein Job mit Power wartet.



Landsteiner

SUPERBONUS

bis zu € 7.000,-* zusätzlich!

(*max. Betrag pro Lehrzeit)



**Elektro & Electronic
Landsteiner GMBH**

Kruppstraße 3, 3300 Amstetten
www.superjob.landsteiner.at

Hergestellt in Österreich:
Druckhaus Schiner, St. Pölten.
Gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“



UW 714